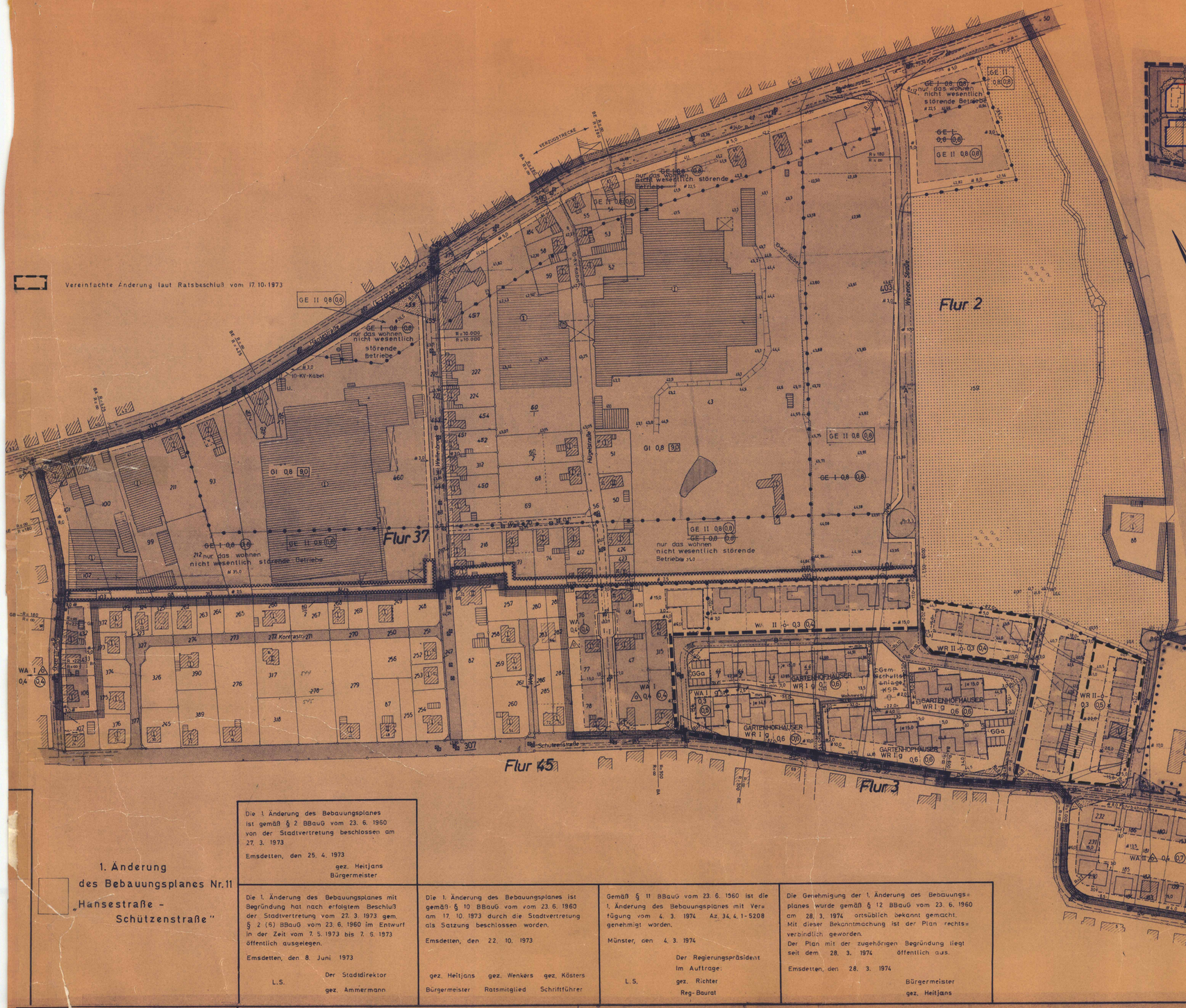

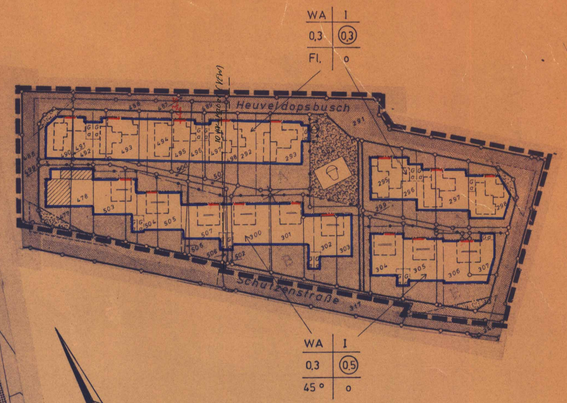

2. Änderung zum Bebauungsplan Nr. 11 „Hansestraße / Schützenstraße"

ERGÄNZENDE ZEICHENERKLÄRUNG:

- Grenze des Änderungsbereiches
- Fl. Flachdach
- 45° Dachneigung
- Ga Garage
- Firstrichtung verbindlich (Gebäudeumrisse nachrichtlich)
- nicht überbaubare Fläche
- Fläche für Versorgungsanlagen
- Umformerstation
- Sichtdreiecke, von jeglicher Bebauung und Aufwuchs ab 70 cm über Fahrbahnoberkante freihalten.
- geplante Flurstücksgrenze
- Baulinie
- Baugrenze
- E Elektrizitätsleitungen
- W Wasserleitung
  } nachrichtl.

DIE RECHTSGRUNDLAGEN DES VERBINDLICHEN BEBAUUNGSPLANES GELTEN AUCH FÜR DIESE 2. ÄNDERUNG UND ZWAR IN DER Z.Z. GÜLTIGEN FASSUNG.

Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde vom Rat der Stadt Emsdetten gemäß § 2 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) am 18. 3. 1975 beschlossen.

Emsdetten, den 3. 4. 1975

gez. Heitjans
Bürgermeister

Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung hat gemäß § 2 (6) BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) vom 9.5.1975 bis 9. 6. 1975 öffentlich ausgelegen.

Emsdetten, den 11. 6. 1975

Der Stadtdirektor
L.S. gez. Ammermann

Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) vom Rat der Stadt Emsdetten am 23. 7. 1975 als Satzung beschlossen.

Emsdetten, den 11. 8. 1975

gez. Heitjans Bürgermeister — gez. Muhmann Ratsmitglied — gez. Kösters Schriftführer

begl. gez. Wixmerten

L.S.

Diese 2. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfügung vom 8. 10. 1975 Az.: 34. 4. 1-5204- genehmigt.

Münster, den 8. 10. 1975

Der Regierungspräsident
Im Auftrag
L.S. gez. Richter
Regierungs- und Baurat

Die Genehmigung dieser 2. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) vom 6. 11. 75 ortsüblich bekannt gemacht. Mit der Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden. Der Plan mit der zugehörigen Begründung liegt öffentlich aus.

Emsdetten, den 13. 11. 1975

gez. Heitjans
Bürgermeister

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 2 BBauG vom 23. 6. 1960 von der Stadtvertretung beschlossen am 27. 3. 1973

Emsdetten, den 25. 4. 1973

gez. Heitjans
Bürgermeister

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Begründung hat nach erfolgtem Beschluß der Stadtvertretung vom 27. 3. 1973 gem. § 2 (6) BBauG vom 23. 6. 1960 im Entwurf in der Zeit vom 7. 5. 1973 bis 7. 6. 1973 öffentlich ausgelegen.

Emsdetten, den 8. Juni 1973

Der Stadtdirektor
L.S. gez. Ammermann

Die 1. Änderung des Bebauungsplanes ist gemäß § 10 BBauG vom 23. 6. 1960 am 17. 10. 1973 durch die Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden.

Emsdetten, den 22. 10. 1973

gez. Heitjans — gez. Wenkers — gez. Kösters
Bürgermeister — Ratsmitglied — Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 ist die 1. Änderung des Bebauungsplanes mit Verfügung vom 4. 3. 1974 Az. 34. 4. 1-5208 genehmigt worden.

Münster, den 4. 3. 1974

Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
L.S. gez. Richter
Reg.-Baurat

Die Genehmigung der 1. Änderung des Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am 28. 3. 1974 ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden. Der Plan mit der zugehörigen Begründung liegt seit dem 28. 3. 1974 öffentlich aus.

Emsdetten, den 28. 3. 1974

Bürgermeister
gez. Heitjans

1. Änderung
des Bebauungsplanes Nr. 11
„Hansestraße - Schützenstraße"

Bebauungsplan Nr. 11

Ausfertigung

Stadt Emsdetten

Gemarkung Emsdetten

Flur 2, 37

Maßstab 1: 1000

Zeichenerklärung:

Topographische Erläuterungen:

Gebäudebestand: Wohngebäude mit Haus-Nr.; Wirtschafts- und Industriegebäude; Arkaden; Ausragen; Kirche; Geschoßzahl

Grenzen u. Grenzscheiden: Flurgrenze; Mit Grenzsteinen vermarkte Grenzpunkte; Eigentumsgrenze mit Zaun; Flurstücksgrenze mit Zugehörigkeitshaken; Grenze des Flurgebietes; Eigentumsgrenze mit Mauer; Eigentumsgrenze mit Hecke; Flurstücksgrenze mit Zaun und Böschung

Nutzarten: Laubwald; Nadelwald; Mischwald; Obstbaumanlagen; Gartenland; Grünland; Unterbauter Ackerland; Wasserflächen

Versorgung, Entwässerung, Verkehr usw.: Hydrant; Gasbehälter; Gasstation; Elektrische Laterne; Elektr. Straßenbeleuchtung an 2 Masten; Holz- u. Stahlmasten; Telegraphenstange

Kabelsignal; Umsandsstation; Bordstein mit Regenwassereinlauf; Kanalrevisionsschacht; Schmutzwasserkanal; Mischwasserkanal; Regenwasserkanal; 10 KV Kabel vorhanden; geplant; zur Abrüstung

Höhenlinien, geometr. Zeichen usw.: Schornstein; Tankstelle; Kilometerstein; Feldkreuz; Warntafel; Hinweistafel; Denkmal; 53 Flurstücksnummer; 46,23 Höhenangabe über NN; Höhenschichtlinien; Parallel zeichen; Verlängerung; rechter Winkel; Gradfestzeichen

Zu diesem Plan gehören:
1 Textliche Festsetzung (Anlage a)
1 Begründung (Anlage b)
1 Eigentümerverzeichnis (Anlage c)

Aufstellung und Erwerbsbearbeitung
Emsdetten, den 4. FEBRUAR 1972
Der Stadtdirektor
Im Auftrage:
gez. Niehaus
STADTBAUASSESSOR

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung genehmigt endgültig ist.
Bürgsteinfurt, den 8. MÄRZ 1971
Oberkreisdirektor
VI/Vermessungsabt.
(Katasteramt)
i.A.
gez. Wolf KVG

Dieser Plan ist gem. § 2 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. Seite 341) durch Beschluß der Stadtvertretung vom 9. FEBRUAR 1972 aufgestellt worden.
Emsdetten, den 24. FEBRUAR 1972
gez. Albert Heitjans
Bürgermeister

Dieser Bebauungsplan hat nachverfolgte Beschluß der Stadtvertretung vom 9. FEBRUAR 1972 gemäß § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 60 (BGBl. S. 341) im Entwurf in der Zeit vom 28. FEBRUAR bis 28. MÄRZ 1972 öffentlich ausgelegen.
Emsdetten, den 18. AUGUST 1972
Der Stadtdirektor
gez. Ammermann

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 2 u. 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23. Juni 1960 (BGBl. S. 341) i.d.F. vom 28. Juli 1969 (BGBl. I S. 1073) sowie der Verordnung über die Ausarbeitung von Bauleitplänen vom 25. 6. 1962 (GV. NW. S. 373) in Verbindung mit § 4 der 1. Durchführungsverordnung vom 15. 9. 1960 (BGBl. I S. 751) und § 9 Abs. 2 BBauG am 22. JUNI 1972 von der Stadtvertretung als Satzung beschlossen worden.
Emsdetten, den 19. AUGUST 1972
gez. Heitjans
Bürgermeister
gez. Wenkers
Ratsmitglied
gez. Wixmerten
Schriftführer

Gemäß § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. 6. 1960 (BGBl. S. 341) ist dieser Bebauungsplan mit Verfügung vom 27. Dez. 1972 genehmigt worden.
Münster, den 27. Dezember 1972
Der Regierungspräsident
Im Auftrage:
L.S. gez. Richter

Die Genehmigung dieses Bebauungsplanes wurde gemäß § 12 BBauG vom 23. JUNI 1960 (BGBl. I S. 341) am 20. MAI 1973 (Amtsblatt No. 19,) ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist der Plan rechtsverbindlich geworden. Der Plan mit der zugehörigen Begründung liegt seit dem 21. MAI 1973 öffentlich aus.
Emsdetten, den 31. MAI 1973
gez. Heitjans
Bürgermeister

Festsetzungen des Bebauungsplanes

Art und Maß der baulichen Nutzung:
GI Industriegebiet; GE Gewerbegebiet; Mischgebiet; Kerngebiet; WA allgemeines Wohngebiet; WR reines Wohngebiet

0,6 Grundflächenzahl; (0,6) Geschoßflächenzahl; (10) Baumassenzahl; Zahl der Vollgeschosse (zwingend); II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze; o offene Bauweise; g geschlossene Bauweise; nur Einzel- u. Doppelhäuser zulässig

Baulinie; Baugrenze; Abgrenzung der Gemeinbedarfsfläche; Abgrenzung der Bau- oder Teilbaufläche; Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung; Grenze des Planungsgebietes; Lärmschutzzone

Verkehrsflächen: Straßenbegrenzungslinie; Straßenverkehrsflächen; Öffentliche Parkflächen; Begrenzung sonstiger Verkehrsflächen; Höhenangabe über NN; Wasserflächen; Spielplatz

Grünflächen, Flächen für die Landwirtschaft und Forstwirtschaft und weitere Nutzungsarten: Flächen für Landwirtschaft; Flächen für die Forstwirtschaft; Flächen für die Land- oder Forstwirtschaft zur Grünfläche; öffentliches Grünflächen; privates Grünflächen; Führung unterirdischer Versorgungsleitungen; Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen; Flächen oder Baugrundstücke für private Stellplätze; Fläche für Stellplätze oder Garagen; Straßenbäume; Gehölze; Gemeinschaftsgrünanlagen; Öffentliche Grünanlagen; Flächenart; Sportplatz; Schwimmbad; Kleingärten; Friedhöfe

Rechtsgrundlagen: §§ 2 u. 10 BBauG u. §§ 4 u. 28 GO u. § 103 BauONW in Verbindung mit § 4 der Ersten Durchführungsverordnung zum BBauG, sowie Vorschriften der BauNVO vom 15. 9. 1972 (BGBl. I S. 1763) i. « geändert 11. Ratsbeschluß vom 7. 12. 1983 .